

## KURZFASSUNG

### **25 Jahre IfR-Regionalgruppe Braunschweig/Hannover**

Seit fünfundzwanzig Jahren bietet die Regionalgruppe Niedersachsen (Braunschweig/Hannover) des Informationskreises für Raumplanung e.V. (IfR) ein Forum für den fachlichen und persönlichen Austausch von Planerinnen und Planern in der Region sowie für die Auseinandersetzung mit regional bedeutsamen Fragestellungen und Themen.

Anlässlich des fünfundzwanzigjährigen Bestehens lädt der IfR zur Vortragsveranstaltung „Wohnen in der Stadt - zwischen Bedarf, Wunsch und Realität“ ein. Am 04. März werden ab 14.30 Uhr in der TU Braunschweig (Hörsaal PK 4.3) Planerinnen und Planer unterschiedliche Aspekte des Wohnens in der Stadt thematisieren. Das Spektrum reicht von Bedarfsprognosen, über Innenentwicklungsstrategien und strategische Bündnisse, bis zu Fragen der städtebaulichen Umsetzung (ausführliches Programm, incl. Wegbeschreibung im Internet unter: <http://www.dr-frank-schroeter.de/25jahre.htm>).

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldungen bei Dr. Frank Schröter, (Tel.: 0531/391-66803, e-mail: [ifr@dr-frank-schroeter.de](mailto:ifr@dr-frank-schroeter.de)).

---

## LANGFASSUNG

### **25 Jahre IfR-Regionalgruppe Braunschweig/Hannover**

Seit fünfundzwanzig Jahren bietet die Regionalgruppe Niedersachsen (Braunschweig/Hannover) des Informationskreises für Raumplanung e.V. (IfR) ein Forum für den fachlichen und persönlichen Austausch von Planerinnen und Planern in der Region sowie für die Auseinandersetzung mit regional bedeutsamen Fragestellungen und Themen.

Der IfR (<http://www.ifr-ev.de>) mit Sitz in Dortmund hat im letzten Jahr sein 40jähriges Bestehen gefeiert. Er hat als bundesweiter Verband von Raumplanerinnen und -planern das Ziel, aktuelle (raum)planerische Entwicklungen aufzugreifen, zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Mit der Unterstützung der Regionalgruppenarbeit fördert der IfR den Zusammenschluss der MitgliederInnen in regionalen Netzwerken und deren Engagement "vor Ort". Der IfR gibt seinen MitgliederInnen einen institutionellen Rahmen für ihre fachlichen Aktivitäten und bringt die Interessen der MitgliederInnen in die öffentliche Debatte ein. Die MitgliederInnen sind auf allen Ebenen der räumlichen Planung sowohl in einzelnen Fachplanungen als auch in sektorübergreifenden Planungsfeldern tätig. Sie arbeiten in der öffentlichen Verwaltung, in Planungs- und Architekturbüros, in Entwicklungsgesellschaften und Consultingfirmen, in Wohnungs- und Siedlungsgesellschaften, bei Wirtschaftsunternehmen und anderen Institutionen mit Planungsabteilungen sowie in Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Die Regionalgruppe Niedersachsen (Braunschweig/Hannover) hat sich im Jahr 1991 gegründet, im Anschluss an die IfR-Jahrestagung „Flächennutzungsplanung in beiden Teilen Deutschlands - Anspruch und Wirklichkeit unter neuen Rahmenbedingungen“, die 1990 in Braunschweig stattfand. Bei den gemeinsamen Vorbereitungstreffen entstand die Idee, sich auch künftig manchmal zu treffen, um sich fachlich auszutauschen. Zehn Jahre später fand am 22./23. Juni 2001 die IfR-Jahrestagung „Städte im Spagat zwischen Wohnungsleerstand und Baulandmangel“ übrigens wieder in Braunschweig statt und 2004 dann die IfR-Jahrestagung "Die Zukunft der Kommunen: in der Region. Mobilität - Versorgung - Kooperation" in Hannover. Zwischenzeitlich trifft sich die IfR-Regionalgruppe seit 25 Jahren regelmäßig alle zwei Monate, entweder im gemütlichen Gesprächskreis oder zu Fachexkursionen in der Region.

Anlässlich des fünfundzwanzigjährigen Bestehens lädt der IfR zur Vortragsveranstaltung „Wohnen in der Stadt - zwischen Bedarf, Wunsch und Realität“ ein. Am 04. März werden ab 14.30 Uhr in der TU Braunschweig (Hörsaal PK 4.3) Planerinnen und Planer unterschiedliche Aspekte des Wohnens in der Stadt thematisieren. Das Spektrum reicht von Bedarfsprognosen, über Innenentwicklungsstrategien und strategische Bündnisse, bis zu Fragen der städtebaulichen Umsetzung (ausführliches Programm, incl. Wegbeschreibung im Internet unter: <http://www.dr-frank-schroeter.de/25jahre.htm>).

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldungen bei Dr. Frank Schröter, (Tel.: 0531/391-66803, e-mail: [ifr@dr-frank-schroeter.de](mailto:ifr@dr-frank-schroeter.de)).